



Geschichte für Sek I und Sek II

Davos – die deutsche Zitadelle

17:50 Minuten

Deutsches Davos

00:00 In Davos entstehen anfangs des 20. Jahrhunderts dutzende Kurhäuser und Sanatorien. Mit dem ersten Weltkrieg kommen vor allem deutsche Soldaten zur Genesung nach Davos, viele von ihnen bleiben für immer. Als sich der Nationalsozialismus in Deutschland verbreitet und Hitler immer populärer wird, formt sich in Davos die «nationalsozialistische Ortsgruppe Davos» unter Führung des deutschen Arbeiters Wilhelm Gustloff. Er wird später zum Leiter der «deutschen Arbeitergruppe Schweiz» ernannt. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland gewinnen diese in Davos mehr Einfluss.

Nationalsozialistische Ortsgruppen

03:30 1936 wird Gustloff ermordet. Der Täter begründet seine Tat mit der Aussage, Gustloff habe die Schweiz zu Deutschlands Untertan machen wollen. Am Begräbnis erscheint Hitler persönlich und lobt den Verstorbenen als heiligen Märtyrer. In der Schweiz hingegen wächst die Missgunst gegen die Nationalsozialisten. Trotzdem werden die Aktivitäten der nationalsozialistischen Ortsgruppen in der Schweiz nicht untersagt. Dem Nachfolger Gustloffs gelingt es, die Mitgliederzahl der «NSDAP Schweiz» zu verdreifachen. Auch das Konsulat in Davos wird von Mitgliedern der NSDAP besetzt. Die Partei zählt im Raum Davos rund 100 Mitglieder.

Intervention der Schweiz

08:13 Noch vor Beginn des zweiten Weltkrieges stationiert die Schweiz Soldaten in und um das Gebiet Davos. Schweizer Polizisten werden dazu angehalten, Personalien zu überprüfen und die Personalien nicht erwünschter Ausländer in einer Kartei festzuhalten. Die Deutschen, die sich für das dritte Reich stark machen, sind zwar nicht erwünscht, verstossen aber auch nicht gegen die Schweizer Gesetze.

Deutschen wehren sich

12:14 Das Deutsche Konsulat und die deutschen Anstalten wehren sich gegen die Hetzerei von Schweizer Seite. Die Postkontrolle muss eingestellt werden, da keine Vergehen nachgewiesen werden können.

Kriegsende Tourismus

14:43 Auch 1944, als die Alliierten auf dem Vormarsch sind, gehen die nationalsozialistischen Aktivitäten in der Schweiz weiter. Unter Druck der Amerikaner werden deutsche Haushalte in der Schweiz untersucht und verborgene Waffenarsenale konfisziert. Nach Ende des Krieges kommen die Touristen von überall her nach Davos – nach wie vor auch aus Deutschland. Sie werden behandelt wie die anderen Touristen und unterstützen die Schweizer Wirtschaft.